Auflagenstärkste Wochenzeitung in Berlin

Berliner Woche

LOKALAUSGABE FÜR WEISSENSEE

Mittwoch, 14. Mai 2008 · Nr. 20 · 19. Jahrgang

20

Frisch vom Wochenmarkt

Schon gehört, dass die Grillsaison begonnen hat? Vermutlich haben Sie's auch schon erschnuppert oder vielleicht sogar selbst den Grill angeworfen. Ist ja auch eine schöne Sache. So als Marktfrau finde ich zwar, dass Gemüsespieße auf dem Grill immer noch unterrepräsentiert sind, aber das nur am Rande, schließlich geht es ums Essen an frischer Luft und um Geselligkeit. Da hat man doch gleich den Tiergarten vor Augen, das Berliner Grill-Dorado schlechthin. Das mit dem Müll am Montag lassen wir mal beiseite, Sonntag ist der Tiergarten Familien- und Grill-Wiese. Je nach Windrichtung ziehen die duftenden Rauchzeichen zum Schloss Bellevue oder gen Bundeskanzleramt und Reichstag. Und manchmal wird's fast ein wenig eng, sodass ein Ausweichquartier eine gute Sache wäre. Was spräche eigentlich gegen Tempelhof? Zumal niemand behaupten könnte, das sei dann ein Grillplatz nur für Reiche. Alles klärchen?

Ihre Klara

So stimmten die Leser der Berliner Woche ab

In unserer Reportage in der vergangenen Woche fragten wir:

Sollte Berlins Mitte nur nach historischem Vorbild wiederaufgebaut werden?

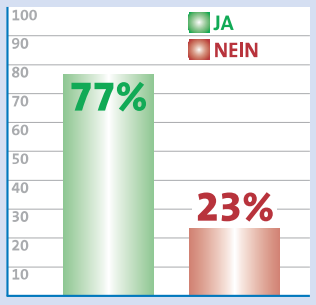


Foto: Christian Hahn

Lecker, gesund und jetzt überall zu haben

Berlin. Ute Briel von den Jakobs-Höfen aus Beelitz ist zufrieden mit der Spargelernte. Die fing aus Witterungsgründen zwar verhalten an. Denn die weißen Stangen wachsen erst ab einer Bodentemperatur von zirka zwölf Grad Celsius. Doch inzwischen schießt der Spargel nur so nach oben. Immerhin kann er etwa 0,75 Zentimeter pro Stunde wachsen. Guten Appetit!

Planungsstopp gefordert

Bürger wünschen sich eine Überarbeitung der Baupläne für die Straße Alt-Blankenburg

Blankenburg. Der Ausschuss für öffentliche Ordnung wird sich demnächst mit der möglichen Neugestaltung des Dorfangers in Blankenburg beschäftigen.

Einen entsprechenden Antrag der Bürgerinitiative Dorfanger Blankenburg überwies die BVV in den Ausschuss. Wie berichtet soll die Straße Alt-Blankenburg noch in diesem Jahr saniert werden. Die Arbeiten werden über Fördermittel aus dem Programm Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur finanziert. Damit sind diese Straßenbauarbeiten nicht beitragspflichtig. Vorgesehen war, dass die Straße mit der jetzigen Sanierung bis Mitte des nächsten Jahrzehnts erst einmal vorläufig in Ordnung gebracht wird. Danach sollte es dann einen grundhaften Ausbau der Straße geben, der dann auch straßenausbaubeitragspflichtig ist.

Als das Bauprojekt im vergangenen Dezember auf einer Bürgerversammlung in Blankenburg präsentiert wurde, stellte zugleich die Interessengemeinschaft Dorfanger Blankenburg ihre Ideen für eine Neugestaltung des Dorfangers vor. Ein wesentlicher Punkt dieses Konzeptes ist, dass der Verkehr in der Straße Alt-Blankenburg nur noch im südlichen Straßenteil geführt wird. Der nördliche Bereich sowie der kleine Straßenabschnitt vor der Kirche sollen verkehrsberuhigt werden. In diesem Bereich zwischen Kirche und früherem Möbelhaus könnte zum Beispiel Platz für ein Straßencafé und auch für das Dorffest entstehen.

Für die Ideen der Bürgerinitiative gab es viel Zustimmung. Vonseiten des Bezirksamtes wurde aber klargemacht, dass sich das Vorhaben nicht im Zusammenhang mit dem aktuellen Straßensanierungsprojekt umsetzen lasse. Aber wenn die grundhafte Erneuerung der Straße anstünde, könne man auf die Ideen der Bürgerinitiative zurückkommen.

Fördergelder in Gefahr

Nun deutet sich aber an, dass der Senat in absehbarer Zeit nicht daran denkt, die Straße Alt-Blankenburg grundhaft auszubauen. Damit wären die Ideen der Bürger zur Neugestaltung des Angers ad acta gelegt. Mit Unterstützung der Verordneten Manfred Schülke (SPD) und Cornelius Bechtler (Bündnis 90/Die Grünen) brachte die Bürgerinitiative nun einen Antrag in die BVV ein: Die aktuellen Bauplanungen sollten jetzt so geändert werden, dass die nördliche Fahrbahn doch nicht ausgebaut, der Verkehr nur noch auf der südlichen Trasse geführt wird. Eine Verzögerung des Baubeginns wäre damit unvermeidbar.

Der Stadtrat für öffentliche Ordnung, Jens-Holger Kirchner (Bündnis 90/Die Grünen), weist indes darauf hin, dass der Bezirk lange um die 750 000 Euro für die Sanierung der Straße Alt-Blankenburg gekämpft habe. Wenn die Planungen jetzt gestoppt werden, könnten die Fördergelder nicht mehr zur Verfügung stehen. Zur weiteren Diskussion wurde daher der Antrag der Initiative jetzt in den Ausschuss überwiesen. **BW**

FRESSNAPF
Alles für Ihr Tier
Angebote gültig vom 14. bis 20.05.08

Whiskas
Verschiedene Sorten, 195 g-Dose
je 0.39
100 g = 0,20

Super Carino
Klumpstreu, 20 kg-Sack
7.99
1 kg = 0,40

Pedigree
Verschiedene Sorten, 400 g-Dose
je 0.59
1 kg = 1,48

Rinti
Verschiedene Sorten, 800 g-Dose
je 1.49
1 kg = 1,86

Dog Chow classic
20 kg-Sack
24.99
1 kg = 1,25

Resch Kaninchen- oder Meerschweinchen-Haus
je nur 9.99
Solange der Vorrat reicht. Diese Anzeige ist eine Gemeinschaftswerbung der aufgeführten Franchise-Fachmärkte. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten. Unsere Preise in dieser Anzeige sind haarscharf für Sie kalkuliert. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir keine weiteren Nachlässe gewähren können, insbesondere auch nicht aus langerfristigen Coupon-Aktionen.
Alle Angebote sind ausschließlich unverbindliche Preisempfehlungen. Nur in teilnehmenden Märkten erhältlich.
32 x in Berlin in Ihrer Nähe
kostenlos parken
Karower Chaussee 29
Tel. 030 / 94 39 42 67
Ostseestr. 5
Tel. 030 / 40 04 38 18
Pasewalker Straße 25
Tel. 030 / 47 46 92 97
Berliner Allee 261–269
Tel. 030 / 96 20 53 80
Hansastraße 188
Tel. 030 / 34 35 30 33
Storkower Straße 128 b
Tel. 030 / 41 93 66 71
FRESSNAPF
Alles für Ihr Tier
www.fressnapf.com

LEDERREPARATUR
LA STRADA
SCHUH- & LEDERMODEN
Änderungen & Reparaturen von Lederbekleidung, Schuhen, Taschen und Textilien aller Art in eigener Werkstatt
Wichertstraße 2 · ☎ 44 35 95 08
U- u. S-Bhf. Schönhauser Allee
www.LaStrada-Ledermoden.de

Zahngold ist Bargeld
Ankauf Ihres Altgoldes, Zahngoldes, Platins, Palladiums und Silbers (z. B. defekten Schmuck, Eheringe, Bestecke, Münzen usw.)
ANKAUFTAGE
Edelmetallhandel Berlin
Schivelbeiner Straße 4
Nähe U- u. S-Bhf. Schönhauser Allee
Tel.: 030/972 69 00 · Funk 0172/384 05 50
Montag–Freitag
19.–23. Mai 2008
jeweils von 10–18 Uhr
www.edelmetallhandel-berlin.de

Preise wie im Baumarkt.

ALU-JALOUSIEN
In verschiedenen Farben und Fertigmaßen, 25 mm Lamellenbreite, sofort zum Mitnehmen:

Breite (cm)	Höhe 150 cm	Höhe 180 cm	Höhe 240 cm
40	10,00	11,00	17,00
50	13,00	14,00	21,00
60	16,00	17,00	24,00
70	18,00	19,00	27,00
80	20,00	22,00	31,00
90	23,00	24,00	34,00
100	25,00	26,00	38,00
110	27,00	29,00	41,00
120	30,00	32,00	45,00
130	32,00	35,00	48,00
140	35,00	38,00	54,00
160	40,00	43,00	62,00
180	45,00	49,00	71,00
200	50,00	53,00	78,00

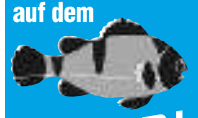
Über 30x in Deutschland.
Charlottenburg
Kantstraße 52
Friedrichshain
Karl-Marx-Allee 90
Köpenick
Seelenbinderstr. 20
an der Bahnhofsstr.
Reinickendorf
Scharnweberstraße 6
Spandau
Klosterstraße 28
Steglitz
Friedrich-Wilhelm-Platz 9
Tempelhof
Sachsendamm/Alboinstraße
(Bauhaus/IKEA-Ausfahrt)
Wilmersdorf
Lietzenburger Str. 53/
Ecke Joachimstaler Str.
Zehlendorf
Clayallee 351
Berlin-Waltersdorf
Gewerbegebiet an der A 113
Ausfahrt Grünau (vis-à-vis IKEA)
Sie erreichen uns kostenlos unter:
0800 882 68 04
JALOUCITY
www.jaloucity.de
JALOUSIEN · ROLLOS · PLISSEES · LAMELLEN-VORHÄNGE · MARKISEN · GARDINEN

Auf Jobsuche?
Stellenangebote gibt's bei
arbeiten.de

RAMTHUN
POLSTERMÖBEL
Gardinen zum Superpreis
Kleine Möbel, Liegen und handwerkliche Aufarbeitung
Berliner Str. 9 • 13187 Berlin-Pankow
Tel. 485 52 57

Mit Elektro-Kraft... ...den Weg geschafft!

Serie gewerkstatt verschiedene Modelle
5, 12 oder 15km/h Teilzahlung möglich
Kostenlose Produktübersicht und Preisliste anfordern!
Conze Elektro-Mobile
Britzer Damm 12, 12347 BERLIN
Telefon 030 - 6789 79 69
www.elektro-mobile.de

Maischollenfest
17. Mai, 10–17 Uhr
auf dem

1. BERLINER FISCHMARKT
Fangfrisch zubereitete Fischdelikatessen von drei Meisterköchen (frische und günstige Schollen-, Hornhecht- und Thunfischgerichte), Räucherfisch direkt aus dem Rauch, frisch gezapftes Bier, Musik.
Rothenbachstr. 48–50
Berlin-Pankow
☎ 47 03 58 48
www.berliner-fischmarkt.de